



KINDERHAUS
IM HIMMELREICH



Bürgermeister Heinz Hornberger, 65, Weichensteller und Initiator für das Kinderhaus: „Dass ich zum Ende meiner Amtszeit als Waldachtaler Bürgermeister die Einweihung des neuen Kinderhauses noch erleben kann, ist ein wunderbares Abschiedsgeschenk.“

Denn: Kinder sind unsere Zukunft.

Mit dem Neubau des Kinderhauses Waldachtal erfüllt die Gemeinde Waldachtal aktuell und für die Zukunft die gesetzlichen Vorgaben zur Kinderbetreuung, insbesondere den verankerten Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz für Kinder von ein bis drei Jahren. Hinweis: Ab dem 01. August 2013 haben Kinder schon ab Vollendung des ersten Lebensjahres bis zum dritten Lebensjahr einen einklagbaren Rechtsanspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in der Kindertagespflege.

Diese Neuerungen wurden durch das Kinderförderungsgesetz (KiföG) eingeführt.

Wörtlich heißt es dort: „Ein Kind, das das erste Lebensjahr vollendet hat, hat bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres Anspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege.“

Klar geregelt ist also, dass ein einklagbarer Anspruch auf einen Kitaplatz oder eine Tagesmutter besteht. Eindeutig ist insofern auch, dass ein Wahlrecht der Eltern besteht, ob Tagesmutter oder Kitaplatz.

Gesichert wird aber auch ein Kindergartenplatz für Kinder von drei bis sechs Jahren und eine Hortbetreuung für Kinder bis zum Ende des Grundschulalters.

Gute Zusammenarbeit

Dank gilt den Ortschaftsräten von Cresbach, Hörschweiler und Tumlingen, deren Ortsvorstehern, Kindergartenleitungen und Elternbeiräten, dass sie einhellig der Zusammenlegung in einem neuen Kinderhaus am Standort Himmelreich zugestimmt haben.

Ein großes Spender-Herz

Ganz besonders zu erwähnen ist die herausragende Spende von Ehrenbürger Professor Klaus Fischer in Höhe von einer Million Euro.

Durch diese Spende wurde die Realisierung des Projektes erst möglich. Damit schreibt der Chef der Unternehmensgruppe Fischer ein entscheidendes Kapitel in unserer Gemeindegeschichte.

Herrn Professor Fischer war und ist die frühkindliche Bildung schon immer ein großes Anliegen. Deshalb hat er schon lange die Kindergärten in vielerlei Hinsicht unterstützt. So wurde das Projekt Erzählwerkstatt ein großer Erfolg.

Einzigartige Angebote durch...

☐ das besondere pädagogische Konzept und die Leitlinien des Kinderhauses mit seinen Zielen,

☐ die umfassenden Angebote im Kinderhaus: Krippe (0 bis 3 Jahre), Kindergarten (3 bis 6 Jahre) und Hort (Kinder im Grundschul-

alter) in Regelgruppenzeiten, mit verlängerten Öffnungszeiten sowie Ganztagesbetrieb für alle Altersstufen.

Ideal für Beruf und Familie

Also ein tolles Angebot für Familien und Kinder. Es gilt für Eltern in der Gemeinde und der näheren Umgebung, ist aber auch ein herausragendes Angebot für die Unternehmen in und um Waldachtal herum.

So haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Möglichkeit, dass ihre Kinder hervorragend betreut und von klein auf eine Bildungseinrichtung auf höchstem Niveau besuchen können.

Exzellente Ausstattung

Das Kinderhaus ist hochwertig und einmalig gut ausgestattet. Die Einrichtung wird für die Kinder und das pädagogische Personal zu einem besonderen Erlebnis.

Wer das Haus betritt, kann dies nicht nur sehen, sondern auch spüren. Die Architektur hat die Bedürfnisse der Kinder erkannt, berücksichtigt und ideenreich umgesetzt. Die Räume

sind freundlich und hell, fast überall ist auch für die Kleinsten ein ungehinderter Blick ins Freie möglich.

„Kinder sind unsere Zukunft“. Das kann doch nur bedeuten, dass sie alle Chancen zur bestmöglichen Entwicklung bekommen, um zu gefestigten Persönlichkeiten zu reifen und viel zu lernen.

Kinder brauchen Anregung und Förderung. Sie brauchen Orientierungen, so wie sie Geborgenheit und Zuwendung brauchen. Das alles erhalten sie im Kinderhaus.

Wenn wir von Vereinbarkeit von Familie und Beruf sprechen, haben wir mit dem Kinderhaus die beste Antwort parat.

Ein Kinderhaus dieser qualitativen und pädagogischen Ausrichtung ist die Lösung. Eine Lösung, die mehr anbietet als ein Ort, an dem Kinder nur beaufsichtigt werden.

Die Einweihung des Kinderhauses ist deshalb ein historischer Augenblick für Waldachtal. Es ist ein Tag großer Freude und Zuversicht.



Erdgeschoss



Gartengeschoß



Bestmöglich und nachhaltig.



Mit dem zweigeschossigen Neubau des Kinderhauses werden Sporthalle und Schulzentrum mit dem Kinderhaus - umgeben von einem großzügigen Grünbereich - zu einer signifikanten Gebäudegruppe zusammengeführt. Durch die Zweigeschossigkeit fügt sich der Baukörper harmonisch in das Gelände ein.

Durch das Zurücksetzen des Neubaus wird ein großzügiger Vorplatz mit verkehrsberuhigter Vorfahrt zum Rötweg geschaffen. So ergibt sich ein zusätzliches Potential für Spiele und Feste mit direkter Andienung durch den Küchenbereich des Kinderhauses.

Gebäudeorganisation

Der Neubau bietet 160 Kinderbetreuungsplätze. Alle Gruppenräume haben südwestliche Ausrichtung mit Loggien, die ein Spielen im Außenbereich bei schlechtem Wetter ermöglichen.

Das bietet den Kleinkindergruppen eine großzügige Dachterrasse, die über eine Außentreppe den Spielbereich vor dem Haus erschließt.

Für „Schlechtwettertage“ bietet der zentrale „offene“ Treppenbereich sowie große Flurbereiche mit Aufweitungen und Verengungen abwechslungsreiche (ruhige und laute) Indoor-Spielflächen.

Der barrierefreie Zugang erfolgt durch den zentralen Aufzug.

Die Ganztagesversor-

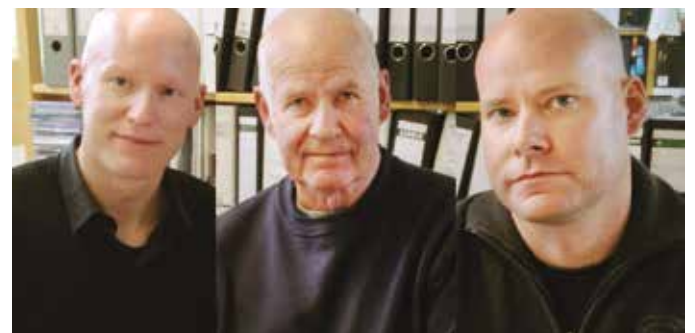


gung wird durch den teilbaren Mehrzweckraum (Bewegungsraum, Essraum mit Ausgabeküche, Vorbereitung, Anlieferung) im Erdgeschoss

Bereiche / Flexibilität

Ein Bereich vor der Verwaltung erlaubt den Gedankenaustausch von Eltern und Betreuern.

Das „Elterncafé“ ergänzt das Foyer um eine attraktive Aufenthalts-



Michael Weindel & Junior architekten gbr (Waldbronn/Karlsruhe) konnten - zusammen mit Gemeinde und Kinderhaus-Team - die baulichen Anforderungen und Wünsche funktional und gestalterisch optimal lösen, und ein Haus für Kinder schaffen, das sowohl Neugier weckt und gleichzeitig Geborgenheit ausstrahlt.





und Gesprächszone. Der Ausblick geht auf die Dachterrasse des Krippenbereichs.

□ Für das Experimentieren, Forschen und „Wasserspielen“ gibt es pädagogische Sonderräume mit außenliegendem Werkhof im Gartengeschoss.

□ Foyer, Mehrzweck- und Essraum können durch mobile Trennwände für größere Veranstaltungen mit direktem Ausgang auf den Vorplatz genutzt werden.

Innenraumgestaltung und Farbkonzept

□ Spannbetondielen als Deckenkonstruktion bieten stützenfreie, weitläufige Innenräume.

□ Dank seiner idealen Lage geht das Gebäude „mit der Sonne“. Der

wechselnde Lichteinfall durch große Verglasungen erzeugt überall Wohlfühlatmosphäre.

□ Sonnenschutzverglasungen sind mit innenliegenden, farbigen Vorhängen kombiniert.

Ausgehend von den bunten Garderobenelementen (wählt aus sieben Farbtönen einen „Lieblingsplatz“) wurden auch die Gruppenräume mit einer Farb-Kombination aus der Palette gestaltet. So können sich die Kinder leicht orientieren.

Dieses Gestaltungsprinzip wurde auch auf Kinder-WCs und Flure als farbige Tunnel mit

Sitzkojen übertragen. Ein einprägsames Leitsystem, das Piktogramme verzichtbar macht.

Energiekonzept / TGA

Das Gebäude wird über Wärmepumpen beheizt. Hierbei werden die für die Gründung erforderlichen 76 Bohrpfähle zur Energiegewinnung aus dem Erdreich genutzt. Die Wärmeübergabe erfolgt über eine Fußbodenheizung. Die Innenräume arbeiten mit Wärmerückgewinnung und für eine natürliche Belüftung sorgen Fenster und Oberlichtkuppeln im Erdgeschoss.





Kinderglück ist kindgerechtes Wohlfühlen.

Den ersten Grundstein legten die Vorgaben für Architektur und Gebäudekonzept. Ab April 2013 startete die Konzeptionsarbeit für bisherige und neue pädagogische Mitarbeiter/-innen. Gemeinsam mit einer externen Fachfrau wurden konzeptionelle Grundlagen erarbeitet und in Folgetreffen verfeinert. So entstand ein 120-seitiges Konzeptionspapier als Grundlage für die Betriebserlaubnis des Kinderhauses.

In den letzten Monaten startete die heiße Phase: Durch die Möblierung der Räume, Dienstpläne und einen Tagesablauf wurden die Weichen für die gemeinsame Arbeit gestellt.

Das Kinderhaus in Waldachtal bietet durch seine Größe und Lage tolle Möglichkeiten der Kinderbetreuung.

Es wird ein Ort sein, an dem sich Kinder geborgen fühlen, viel erleben, ausprobieren und gemeinsam mit anderen Neues erfahren können.

Liebevolle Betreuung lädt kleine Weltentdecker zu neuen Abenteuern ein. Kinder sind unermüdlich dabei, sich neue Lebensräume zu erschließen. Sie lernen im Spiel, durch Nachahmung und den Dialog. Sie sind neugierig und kreativ. Sie brauchen Menschen, die sie verstehen, herausfordern und ermutigen, ihnen aber auch Grenzen nicht vorenthalten und die sie darin unterstützen, sich

zu gemeinschaftsfähigen und eigenverantwortlichen Persönlichkeiten zu entwickeln.

Als Eltern wollen Sie sicher sein, dass es ihrem Kind im Kinderhaus gut geht, dass es angenommen ist, sich wohl fühlt und wahrgenommen wird.

Sie wünschen sich Rückmeldungen und die Sicherheit, bei allen Fragen mit einbezogen zu werden. Genau dies werden Sie und Ihr Kind schon bald spüren und fühlen. Im neuen Kinderhaus im Himmelreich.

Fakten zum Kinderhaus

□ Das Kinderhaus im Himmelreich betreut Kinder von 0-10 Jahren. Es bietet 160 Plätze für Kinder aus allen Waldachtaler Ortsteilen, für Mitarbeiter der ortsansässigen Firmen, sowie 30 Hortplätze für Grundschüler.



Diplom-Pädagogin Susanne Finis, 55, ist die Leiterin des Kinderhauses im Himmelreich. Sie hat selbst vier Kinder und zwei Enkelkinder: „Ich bin glücklich, dass nach langer und gründlicher Vorplanung nun ein in vielen Bereichen vorbildliches Kinderbetreuungskonzept verwirklicht werden konnte.“

□ Die Öffnungszeiten sind bedarfsgerecht und ideal für berufstätige Eltern: an 5 Wochentagen ist von 7:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Dabei stehen verschiedene Buchungsmöglichkeiten zur Wahl.

□ Eine speziell ausgebildete Hauswirtschaftskraft sorgt für ein gesundes, gemeinsames Mittagessen ohne Zeitdruck. Die Kinderküche erlaubt zusätzliche Lerneffekte.

□ Lernen und Entdecken steht auch bei den Natur- und Waldtagen im Vordergrund. „Draußen in unserem Waldstück“ ist es immer spannend.

Unsere Leitsätze

□ Im Kinderhaus begegnen sich Kinder und Erwachsene in respektvoller und wertschätzender Haltung. Im Dialog werden gemeinsame Wege gesucht.

□ Jeder Mensch ist einzigartig und bei uns willkommen. Wir erleben Vielfalt als Bereicherung der Gemeinschaft.

□ Die Arbeit im Kinderhaus wird in einem Qualitätsentwicklungsprozess kontinuierlich geprüft und optimiert.

Pädagogisches Konzept

□ Das gesamte Raumkonzept entstand unter dem Ziel anregungsreicher Pädagogik.

□ Alle Fachkräfte nehmen das Kind in seiner Individualität wahr. Seine Bedürfnisse und Interessen stehen im Mittelpunkt des pädagogischen Handelns.

□ Basis ist die vertrauensvolle Beziehung und ein liebevoller, geduldiger Umgang mit jedem Kind. Das gibt ihm Sicherheit und weckt die Lust, Neues zu entdecken.

□ Kinder sind eigenständige Persönlichkeiten, die in der Gemeinschaft Rückhalt, Fürsorge und Rücksichtnahme erfahren.

□ Kinder sind neugierig und wissbegierig. Das fördern wir durch vielfältige Raumausstattung, durch pädagogische Angebote, aber auch mit Zeiten, die die Kinder selbst gestalten. Wir begleiten sie auf ihrem Weg, sich die Welt zu erschließen und stehen ihnen hilfreich zur Seite.

□ Kinder zu beteiligen ist uns wichtig. Sie sollen die Möglichkeit haben, selbst Einfluss auf das Geschehen zu nehmen.

□ Jedes Kind und jede Familiensituation ist anders. Diese Unterschiedlichkeit sehen wir als Bereicherung. Die Erziehungspartnerschaft mit den Eltern und Familien des Kindes gestaltet sich in diesem Sinne auf einer vertrauensvollen Basis und ist von Offenheit und Freundlichkeit geprägt.





Bereits seit vielen Jahren ist es Tradition im Hause Fischer, aktiv Bildungsinitiativen für Kinder und Schüler zu unterstützen. So werden durch die Programme TECHNOLino und „Erzählwerkstatt“ das Technikinteresse bzw. die sprachlichen Fähigkeiten gefördert.

Am 21. November 2012 war es soweit. Der erste Spatenstich für das Kinderhaus Waldachtal war erfolgt. Es war der Beginn einer Partnerschaft, die weit über die Gemeindegrenzen hinaus Beachtung findet. Denn sie verbindet die Absichten der Gemeinde, ein zentrales, hoch professionelles Haus für die Kinderbetreuung zu schaffen, mit der Absicht des Weltmarktführers Fischer, familienfreundliche Strukturen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu bieten.



Optimal für Kinder und Karriere.

Das wichtigste Gut bei fischer sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Deshalb setzt sich fischer aktiv für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein, um nachhaltig ein attraktiver Arbeitgeber sein zu können.

Die Unternehmensgruppe hat sich entschieden, den Bau des Kinderhauses im Himmelreich mit der Spende von einer Million Euro zu unterstützen.

Seit längerem hat man in der Unternehmensgruppe fischer Überlegungen angestellt, wo und wie ein hochwertiges KITA-Angebot für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in der Familienphase entstehen kann.

Durch die langjährige, enge Zusammenarbeit und Erfahrung mit den bestehenden Kindergärten in Waldachtal und der Gemeinde ist die Idee geboren worden, das neue Kinderhaus zu unterstützen.

Bereits seit vielen Jahren ist es Unternehmenstradition im Hause fischer, aktiv Bildungsinitiativen für Kinder und Schüler zu unterstützen.

So werden durch die Programme TECHNOlino und Erzählwerkstatt das Technikinteresse bzw. sprachliche Fähigkeiten gefördert. Die Projekte KIEWIS und KiTec helfen wirtschaftliches und technisches Interesse von Grundschulern auszubauen. Bisher konnten davon über 4000 Kinder und Jugendliche profitieren.

Die Förderung von Kindern und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf der Mitarbeiter von fischer sind Herrn Prof. Klaus Fischer eine Herzensangelegenheit. Deshalb hat Herr Prof. Klaus Fischer den Bau des Kinderhauses mit einer Million Euro unterstützt.

Die Unternehmensgruppe fischer begrüßt das abwechslungsreiche

Angebot im Kinderhaus. Das Haus ist hochwertig ausgestattet und verfügt über ein durchdachtes pädagogisches Konzept. Dies ermöglicht die bestmögliche Förderung der Kinder.

Der Firmeninhaber Prof. Klaus Fischer begründet es wie folgt:

„Eltern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserem Unternehmen sollen wissen, dass hier nachhaltig und qualitätsbewusst die Betreuung, und damit die Entwicklung ihrer Kleinkinder, gewährleistet wird. Das ist für unser Unternehmen eine Standortfrage, denn wir wollen motivierten Frauen und Männern, gerade in deren Familienphase, in unserem Unternehmen die notwendigen Rahmenbedingungen schaffen.“

Das „Kinderhaus im Himmelreich“ bildet für fischer einen wichtigen Meilenstein in seiner langjährigen Förderung von Kindern und Jugendlichen.

Durch den Entschluss der Gemeinde Waldachtal, das Kinderhaus im Himmelreich zu bauen, hat die Gemeinde den Grundstein für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gelegt. Für die erwerbstätigen Bürger in Waldachtal und Umgebung wurde ein Angebot auf die Beine gestellt, das über den regulären Standards steht.

In der Nachbarschaft des Werkstandortes



Professor E.h. Senator E.h. E.h. Dipl.-Ing. (FH) Klaus Fischer:

„Das wichtigste Kapital in unserem Hause sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Deshalb setzen wir uns aktiv für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein. Aus diesem Grund habe ich auch den Bau des Kinderhauses im Himmelreich mit einer Spende von einer Million Euro unterstützt. Das abwechslungsreiche Angebot im Kinderhaus und das durchdachte pädagogische Konzept ermöglicht es nun unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, ein attraktives KITA-Angebot zu nutzen.“

Tumlingen ist so auch für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unternehmensgruppe fischer die Möglichkeit entstanden, eine KITA-Einrichtung der Gemeinde Waldachtal zu nutzen.

Das Kinderhaus im Himmelreich ist eine Einrichtung, die den Bürgern, Familien, Mitarbeitern und Unternehmen im Waldachtal einen Mehrwert bringt.

Ein Projekt, das zur Nachahmung empfohlen wird, um dem Standort Deutschland Kinder und Arbeitskräfte zu sichern.





Betreuungszeiten 0-6 Jahre

Im Kinderhaus werden Kinder von 0-6 Jahren betreut. Die Betreuungszeiten sind für alle Altersgruppen gleich und ideal für berufstätige Eltern.

Zwischen 7:00 und 17:00 Uhr werden an fünf Wochentagen flexible Buchungsmöglichkeiten angeboten.

0 bis drei Jahre

In der Kleinkindbetreuung können Sie zwischen drei, vier und fünf Tagen wählen. Die Betreuungsstunden und -tage in der Woche sind nach Bedarf wählbar.

Es gibt eine Kern-Buchungszeit von 8:00 bis 12:00 Uhr, die in jedem Fall gebucht werden muss.

Abholzeiten zwischen 13:00 und 14:00 Uhr sollten vermieden werden (Mittagsschlaf der Kleinen).

Kinder, die länger als bis 13:30 Uhr im Kinderhaus sind, müssen das Mittagessen mitbuchen.

Die Eingewöhnung der Kleinsten erfolgt durch teilweises Beisein eines Elternteils. Hierfür sollten Sie ca. vier Wochen einplanen.

Alle Details finden Sie unter: <http://www.waldachtal.de/kinderhaus/betreuungszeiten/>

Schulkindbetreuung 6-10 Jahre

Die Betreuungszeiten für Kinder von 6-10 Jahren werden an allen fünf Wochentagen von 7:00 bis 17:15 Uhr angeboten.

Die Frühbetreuung gilt von 7:00 bis 8:45 Uhr, die Nachmittagsbetreuung kann von 12:15 bis 15:15 Uhr sowie von 15:15 bis 17:15 Uhr gebucht werden.

In den Schulferien gilt das Angebot von 7:00 bis 17:00 Uhr.

Um eine pädagogisch wertvolle Betreuung zu gewährleisten, ist die Nachmittagsbetreuung an mindestens drei Tagen pro Woche zu buchen.

Hortbetreuung im Schulgebäude

Für die Grundschulkinder stellt die Schule drei Klassenzimmer im 1. Stock der Schule zur Verfügung.

Alle Funktionsräume können nach Absprache benutzt werden.

Das Essen wird von der Firma Apetito bezogen, im Kinderhaus zubereitet und in die Schulmensa geliefert.

Der Flyer zum Betreuungshort kann hier als pdf runtergeladen werden: <http://www.waldachtal.de/kinderhaus/betreuungszeiten/>

Elternbeiträge 0-6 Jahre

Die Elternbeiträge werden monatlich für 11 Monate erhoben. Der August ist beitragsfrei.

In einer ausführlichen, gestaffelten Tabelle können Sie nachlesen, welche Gebühren für die von Ihnen gebuchten Zeiten anfallen.

Dabei wird sowohl nach den Betreuungszeiten als auch nach der Zahl der Kinder in der Familie unterschieden.

Es gibt eine Tabelle für die Krippenplätze (0-3 Jahre) sowie eine zweite Tabelle für Kindergartenplätze (3-6 Jahre).

Die Kosten für das Mittagessen werden zusätzlich erhoben.

Alle Details finden Sie unter: <http://www.waldachtal.de/kinderhaus/gebuehren/>

Elternbeiträge Hort 6-10 Jahre

Für die Ermittlung Ihres Beitrages gibt es einen Erhebungsbogen, den Sie mit der Kinderhausleitung durchsprechen und entsprechende Eingaben machen. Dabei beraten wir Sie gerne.

Alle genannten Daten werden in einem speziellen Computerprogramm eingegeben, um Ihnen die exakten Betreuungskosten schriftlich vorzulegen.

Durch die flexiblen Möglichkeiten und um eine individuelle Betreuung zu fairen Kosten zu ermitteln, kann es leider keine tabellarische Übersicht geben.

Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.



KINDERHAUS
IM HIMMELREICH

Leitung Frau Susanne Finis
Rötweg 21
72178 Waldachtal
Telefon: 07443 / 24075-0
E-Mail: finis@waldachtal.de
www.waldachtal.de/kinderhaus/